

J. 4. 65756

B. 27/8
antwortl.
preislich

Wien am 25. August
1841.

Hochzuverehrer Herr!

Mein besondres Bedauern war
München gezwungen mich, Sie mit diesen Zeilen
und mit den Litten zu belästigen, um die
bedauerliche Auslieferung meines Gedichtes,
und die Auslieferung auf das für dieselben
bestimmte Foucault möglichst bald zu senden
zu wollen. Ich hoffe, dass Sie in diesem Gesuch
meine Unterschriften finden werden, da die
Gedichte ja schon bereits seit mehreren
Wochen im Buchhandel sind und ich die mir
zukommenden Exemplare in so wohl-
wundersamer Menge als ich mich meinen
Litten und München Hoff zu gewinnen und
dort mit Lenau zusammenzubringen gedachte,
den ich der ihm gewidmeten Lief. genau
selbst abzugeben möchte. Ich bitte Sie

gefällig, das Können des Falls so bald, als
möglich zuhandeln und zu klären mit
besonderer Aufmerksamkeit

Herrn

angesehener
Betty Paoli.

Zudanzlicht No 403.
zweiten Stock, Comptoir
des Herrn Joseph Wertheimer.



Wien 25. August 1880.
Betty Paoli.